

ÜBERSICHTSPLAN M. 1:5.000

14.10.1976 Sa. Bie.
2.3.1976 Bie
26.2.1976 Bie
8.9.1975 Sa. Bie
29.8.1975 Bie.
13.6.1975 Bie.
7.5.1975 Bie.

FESTSETZUNGEN (§9 B.BAUG.)

LINIEN, FLÄCHEN UND STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BEGRENZUNGSLINIE DER ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN
- VORGESCHLAGENE FLURSTÜCKS-GRENZE
- ~~BAULINIE~~
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG DER BAUGEBIETE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- BG ~~BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF~~
- M ~~THEATER~~
- ~~SCHUTZRAUM~~
- ~~VERWALTUNGSGEBÄUDE~~
- ~~SCHULE~~
- ~~KRANKENHAUS~~
- ~~JUGENDHERBERGE~~
- ~~POST~~
- ~~KIRCHE~~
- ~~KINDERGARTEN~~
- F ~~FEUERWEHR~~
- ~~HALLENBAD~~

- VERSORGUNGSFLÄCHE
- ~~ELEKTRIZITÄTSWERK~~
- UMFORMSTATION
- ~~UMSPANNWERK~~
- ~~GASWERK~~
- ~~WASSERBEHÄLTER~~
- PUMPWERK
- ~~MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE~~
- ~~FERNHEIZUNG~~
- ~~WASSERWERK~~
- BRUNNEN
- ~~KLÄRANLAGE~~
- ELT. FREILEITUNG
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- ~~ARKADEN~~
- ~~GEMEINSCHAFTSGARAGEN~~

- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- P ~~ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE~~
- ~~FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN~~
- GRÜNFLÄCHE
- ~~KINDERSPIELPLATZ~~
- ~~VORGESCHLAGENE~~ BEPFLANZUNG
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ~~FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT~~
- WASSERFLÄCHE
- SICHTDREIECK: FREIHALTUNG AB 70 cm ÜBER OKT VON BEBAUUNG, BEPFLANZUNG, EINFRIEDIGUNG, USW.

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG · BAUWEISE · BAUGESTALTUNG

BAU-GEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCH. ZWINGEND	ZAHL DER VOLLGESCH. ALS HÖCHSTGRENZE	GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ	BAUMASSENZAHL BMZ	OFFENE BAUWEISE	GESCHLOSSENE BAUWEISE	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER	NUR HAUSGRUPPEN	GEB. HÖHE GEBÄUDE	GEB. HÖHE NEBENGEBÄUDE	DACHNEIGUNG	DRempelhöhe
	Z												
WS I O KLEINSIEDLUNGSGEBIET	—	1	0.2	0.3	—	O	—	△	—	—	—	18-35°	bis 0.5 m
WS II O KLEINSIEDLUNGSGEBIET	—	2	0.2	0.4	—	O	—	△	—	—	—	18-35°	I-GESCHOSSIG MIT DREMPEL BIS 0.5 m II-GESCHOSSIG OHNE DREMPEL
MD(E) II O	—	2	0.4	0.8	—	O	—	△	—	—	—	18-35°	

EINGESCHRÄNKTES DORFGEBIET GEMÄSS §5 ABSATZ 3 Bau NVO. ES SIND NUR ZULÄSSIG: KLEINSIEDLUNGEN UND LANDWIRTSCHAFTLICHE NEBENERWERBSSTELLEN UND WOHNGEBÄUDE GEMÄSS §5, ABSATZ 2, ZIFFER 2 UND 3 Bau NVO.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§9(4) B.BAUG)

- ~~GEPLANTE STRASSE MIT ABGESCHLOSSENEM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN~~
- ~~GRENZE DES ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETES~~
- ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
- GRENZE DES ~~LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES~~
- ~~LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET~~

Änderungen nach dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Nr.	Art der Änderung
1	Vereinfachte Änderung gem. § 13 BBau G lt. Ratsbeschluß vom 9. 11. 1978 - ortsüblich bekanntgemacht am 7. 12. 1978 - Erweiterung der überbaubaren Grundstücksfläche auf dem Flurstück 7
2	Vereinfachte Änderung gem. § 13 BBau G lt. Ratsbeschluß vom 18. 4. 1979 - ortsüblich bekanntgemacht am 15.5.1979 Erweiterung der überbaubaren Grundstücksflächen der Flurstücke 17 und 28
3	Vereinfachte Änderung gem. §13 BBau G lt. Ratsbeschluß vom 9.1.80 - ortsüblich bekanntgemacht am 1.2.80 Festsetzung von allgemeinem Wohngebiet (WA) anstelle von Kleinsiedlungsgebiet (WS) für die Flurstücke 211 und 289 der Flur 11

ERLÄUTERUNGEN

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- ~~HÖHENSCHICHTLINIE~~
- 132 • ~~HÖHE ÜBER N.N.~~
- BÖSCHUNG
- VORHANDENES WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENES WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- ÖFFENTLICHES GEBÄUDE
- VORHANDENE ARKADE

Dieser Plan ist gemäß § 6(1) G tit des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) mit Verfügung vom 29.3.77 Az: 35.24.10 6/10 genehmigt worden.

Detmold, den 29. 3. 77

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Fahl

MITTEILUNGEN

AUFHEBUNGEN:

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. _____ MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.
MIT INKRAFTTRETEN DIESES PLANES SOLL AUFGEHOBEN WERDEN:

ÄNDERUNGEN:
ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF GRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN:

FARBE NR.	RATSBESCHLUSS VOM _____ ÄNDERUNGSZWECK:

STADT RAHDEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 34
„MÜHLENDAMM"

3. AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG UND EINEM TEXTTEIL

MASSTAB: 1: 1.000

GEMARKUNG: KLEINENDORF

FLUR: 10 u.11 (TEILWEISE)

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 9.50 HA

RECHTSGRUNDLAGEN:
§§ 2, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S 341), § 1 DER 1 DVO ZUM BBAUG IN DER FASSUNG VOM 21.4.1970 (GV. NW. S 299/SGV NW 2311), DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAU NVO) VOM 26. NOVEMBER 1968, § 103 DER BAUORDNUNG NW. SOWIE § 4 DER GEMEINDEORDNUNG DES LANDES NW

ENTWURF UND BEARBEITUNG:
Brügger
PLANERBÜRO I. BRÜGGER
STADT-, REGIONAL- UND ENTWICKLUNGSPLANUNG
495 MINDEN, SCHARN 6, RUF 22934

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM FLURBEREINIGUNGSPLAN ÜBEREIN
Minden, den 29. Dezember 1975
Amt für Agrarordnung Minden
Im Auftrag
Überreg. Verm. Rat

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST
Minden, den 17. Januar 1977
Amt für Agrarordnung Minden
Im Auftrag
Reg. Verm. Direktor

HÖHENANGABEN:

KARTENGRUNDLAGE:

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR ~~VOM~~ _____ WIRD BESCHEINIGT
Rahden, den 17.1.1977
Der Stadtdirektor
Im Auftrag
(Käufer)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 - BGBL. I S. 341 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT, ~~GEMEINDE~~ VOM 22.4.1975 AUFGESTELLT WORDEN.
Rahden, den 28.4.1975
(Spanemann) Bürgermeister
(Donzelmann) Ratsmitglied
(Kopmann) Schriftführer

DIE AUSLEGUNG DES ENTWURFES ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN IST VOM RAT DER STADT ~~GEMEINDE~~ AM 12.2.76 BESCHLOSSEN WORDEN. AUSLEGUNG GEMÄSS § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES
Rahden, den 16.2.1976
(Spanemann) Bürgermeister
(Spreen) Ratsmitglied
(Kopmann) Schriftführer

DER ENTWURF HAT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 8.3.1976 BIS 9.4.1976 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
Rahden, den 15.4.1976
Der Stadtdirektor
Im Auftrag
(Käufer)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER STADT ~~GEMEINDE~~ AM 13.12.76 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
Rahden, den 16.12.1976
(Spanemann) Bürgermeister
(Bolte) Ratsmitglied
(Frese) Schriftführer

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM _____ GENEHMIGT WORDEN.

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IST DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 15. 4. 1977 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DER GENEHMIGTE PLAN HAT VOM 18.4.1977 BIS 20.5.1977 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
Rahden, den 20.5.1977
Der Stadtdirektor
Im Auftrag